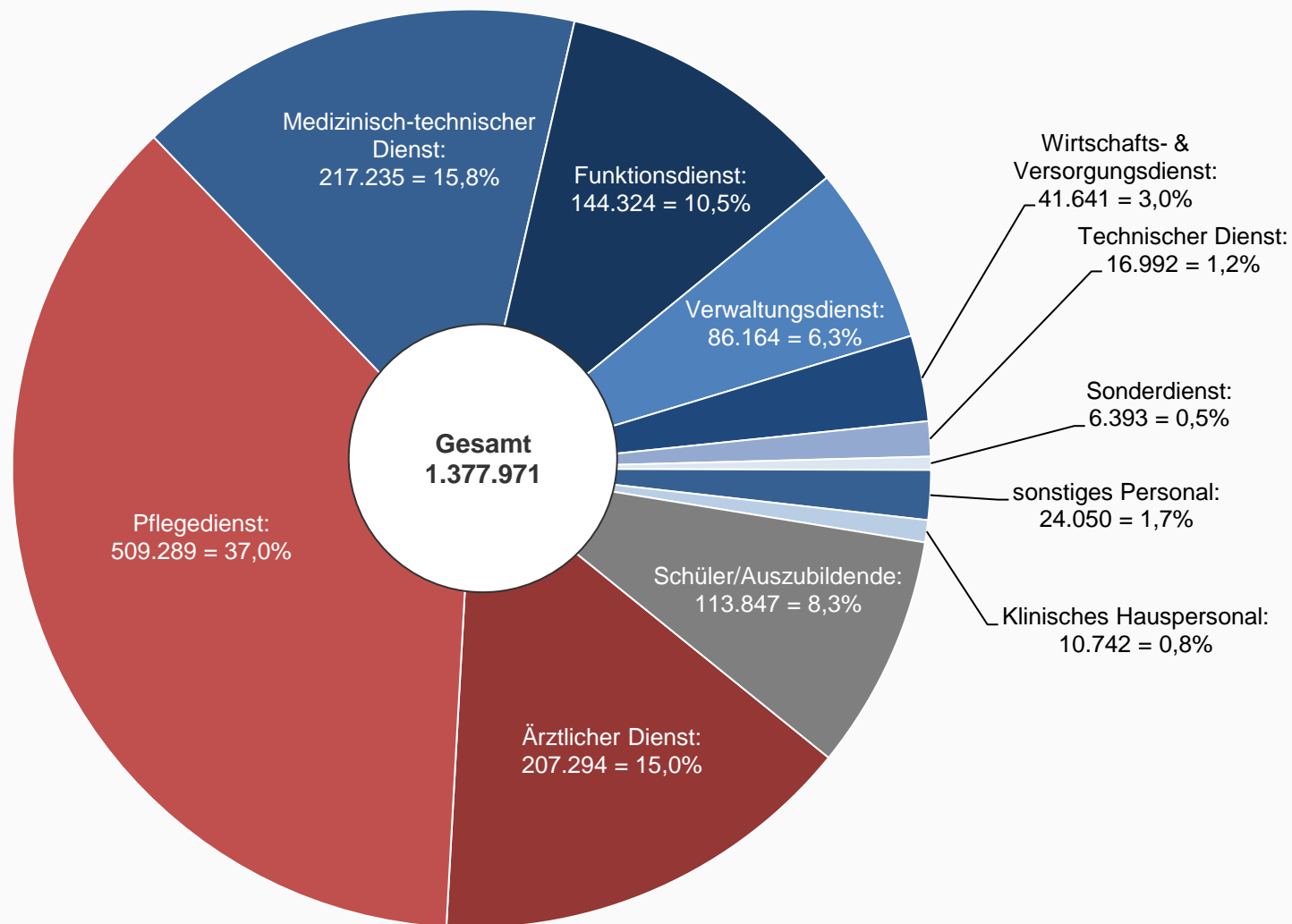


■ Personal in Krankenhäusern 2022

Personal in Krankenhäusern, ohne Vorsorge-/Rehabilitationseinrichtungen



Quelle: Statistisches Bundesamt (2023): Fachserie 12, Reihe 6.1.1 (bis 2021); Statistischer Bericht: Grunddaten der Krankenhäuser

Personal in Krankenhäusern 2022

In den Krankenhäusern (ohne Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen) waren im Jahr 2022 ca. 1,38 Mio. Personen beschäftigt (vgl. [Tabelle VI.16](#)). Das (hauptamtliche) ärztliche Personal umfasst mit gut 207 Tsd. Personen einen Anteil von 15,0 % von allen Beschäftigten. Rund 1,2 Mio. Personen zählen zu den sehr unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern des nicht-ärztlichen Personals mit einem Anteil 85,0 %. Von besonderer Bedeutung sind hier die Bereiche

- Pflegedienst: 509.289 Personen = 37,0 %
- Medizinisch-technischer Dienst: 217.235 Personen = 15,8 %
- Funktionsdienst: 144.324 Personen = 10,5 %.

Vollzeitäquivalente

Allerdings darf nicht übersehen werden, dass ein immer größerer Anteil des Personals auf Teilzeitbasis (bis hin zu Mini-Jobs) arbeitet. 30,9 % beim ärztlichen Personal und 49,9 % im Pflegedienst. Schaltet man den Teilzeiteffekt aus und berechnet die Zahl des Personals in sog. Vollzeitäquivalenten, so arbeiten im Jahr 2022 rund 965 Tsd. Vollkräfte in den Krankenhäusern (vgl. [Abbildung VI.32c](#)).

Teilzeitbeschäftigung konzentriert sich auf die weiblichen Beschäftigten, die im Krankenhaus ca. 80 % des nichtärztlichen Personals und 47 % des ärztlichen Personals stellen.

Methodische Hinweise

Berücksichtigt sind nur Beschäftigte, die direkt bei der Einrichtung angestellt sind. Personen, die für Fremdfirmen (Werkvertragsnehmer) im Krankenhaus arbeiten, so z.B. in der Essensversorgung oder bei der Bettenreinigung, sind nicht erfasst. Im Zuge der Outsourcing-Strategien gewinnt die Zahl dieser Beschäftigten an steigender Bedeutung.

Die Daten entstammen der Krankenhausstatistik des Statistischen Bundesamtes. Die Krankenhäuser sind verpflichtet, ihre Daten an die statistischen Ämter zu übermitteln.